

ABC - ständiger Wegbegleiter

Jedes Kind ist wie eine Blume: Es braucht viel Wärme, viel Licht, viel Vertrauen und viel Zeit, um aufzublühen. Herman n Gmehner



Liebe Eltern, liebe Kinder,

Wir, das Team der Mäusebande, versuchen unser Möglichstes, damit sich alle wohl fühlen in unserer Einrichtung. An dieser Stelle finden Sie organisatorische Hinweise, Erklärungen und Informationen zu Teilbereichen unserer Arbeit.

Verstehen Sie das „ABC“ als kleinen Wegweiser, der es Ihnen erlaubt, bestimmte Dinge immer wieder nachzuschlagen. Für die Zeit, die Sie und Ihr Kind bei uns in der Mäusebande verbringen, wünschen wir Ihnen viele positive und bereichernde Erlebnisse und heißen Sie in diesem Sinne noch einmal herzlich willkommen!

A

AKTIONEN

Regelmäßig finden bei uns Aktionen statt, z.B. Ausflüge, Ostereierfärben, Besuche, Kinderkonferenzen, Adventsbesinnungen und vieles, vieles mehr. Wir dokumentieren solche Aktionen für Sie, um Ihnen Einblicke zu gewähren und unsere Arbeit transparent zu machen.

AUFNAHME

Die Aufnahme in der Krippe und dem Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Sind nicht ausreichend Plätze vorhanden, wird eine Auswahl nach festgelegten Dringlichkeitsstufen und Kriterien getroffen, um den Bedarf der Familien durch die Gemeinde möglichst gerecht abdecken zu können.

ANKOMMEN

Wir bitten Sie, Ihr Kind morgens pünktlich in die Einrichtung zu bringen, so dass es bis spätestens 8:30 Uhr in seiner jeweiligen Gruppe angekommen ist. Damit ermöglichen Sie Ihrem Kind und uns einen gelungenen, gemeinsamen Start in den Tag, denn um 8:30 beginnt die Kernzeit mit intensiven pädagogischen Angeboten, Morgenkreisen oder anderen Aktionen.

AUFNAHME

Die Aufnahme in der Krippe und dem Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Sind nicht ausreichend Plätze vorhanden, wird eine Auswahl nach festgelegten Dringlichkeitsstufen und Kriterien getroffen, um den Bedarf der Familien durch die Gemeinde möglichst gerecht abdecken zu können.

ABHOLEN

Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich bis zum Ende Ihrer Buchungszeit ab. Warten ist unangenehm und verunsichert Ihr Kind. Verspätungen können passieren, bitte informieren Sie uns in diesem Fall möglichst frühzeitig.

ABHOLBERECHTIGTE PERSONEN

Um sicherzugehen, dass wir Ihr Kind in verantwortungsvolle Hände übergeben, sind Sie verpflichtet, die persönlichen Daten aller abholberechtigten Personen schriftlich bei uns anzugeben. Wir behandeln diese nach den Vorgaben der DSGVO und auch die Abholberechtigten selbst müssen der Verarbeitung der Daten durch Unterschrift zustimmen. Änderungen müssen umgehend schriftlich ergänzt werden. Nur so können wir unsere Aufsichts- und Sorgfaltspflicht bei der Übergabe Ihres Kindes erfüllen.

ANMELDEUNTERLAGEN

Mit Ihrer Zusage erhalten Sie den ersten Teil der Unterlagen für die Akte Ihres Kindes. Wir bitten Sie, diese zeitnah auszufüllen und von beiden Erziehungsberechtigten (bzw. vom allein Sorgeberechtigten) unterschrieben vollständig an uns zurückzusenden.

Den zweiten Teil der Unterlagen bekommen Sie beim Elternabend für Neueinsteiger bzw. einige Wochen vor dem Einstieg Ihres Kindes. Auch diese Unterlagen sind zeitnah auszufüllen und vollständig und unterschrieben zurückzusenden.

Sie verpflichten sich, uns Änderungen in der Personensorge sowie Änderungen der persönlichen Daten (Anschrift, private und geschäftliche Telefonnummern) umgehend mitzuteilen. Sie müssen für dringende Fälle immer erreichbar für uns sein.

Alle Ihre Angaben behandeln wir nach den geltenden Vorgaben der DSGVO (Datenschutzgesetz-Verordnung). Der sorgsame Umgang mit Ihren persönlichen Daten ist uns ein großes Anliegen, bei dem wir stets durch unseren Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Grabenstätt unterstützt werden.

AUFSICHTSPFLICHT

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes durch eine Fachkraft. Bei gemeinsamen Veranstaltungen, Festen o. Ä. liegt die Aufsichtspflicht immer bei den Eltern oder der jeweiligen Begleitperson.





ABMELDUNG

Das Ausscheiden aus der Einrichtung erfolgt durch schriftliche Abmeldung seitens der Personensorgeberechtigten. Die Abmeldung ist jeweils zum Monatsende mit einer Frist von 6 Wochen zulässig. Abmeldungen sind spätestens zum April eines KiTa-Jahres, ansonsten nur aus besonderen Gründen (z.B. Umzug) möglich.

AUSFLÜGE

Aktionen außerhalb der KiTa gehören für uns dazu. Wir machen themen- oder gruppenalltagsbezogene Ausflüge, Spaziergänge, Waldtage und vieles mehr.

In der Regel halten wir unsere Aktionen immer kostengünstig, meist sogar kostenfrei. Sollten Sie dennoch einen Zuschuss oder Übernahme der Kosten benötigen, sprechen Sie bitte die KiTa-Leitung an. Wir haben bisher immer eine Möglichkeit gefunden, damit jeder teilnehmen kann.

B

BASTELN

In der Mäusebande basteln wir nicht produkt-, sondern prozessorientiert. Im Vordergrund steht dabei die Erfahrung, das kreative Tun, und nicht das Ergebnis.

Wunderwesen, Phantastisches, Buntes, Wildes, Einzigartiges - Wir wollen keine perfekten Produkte, sondern individuelle, wunderbar verschiedenartige Kunstwerke, die den Entwicklungsstand und die Persönlichkeit Ihres Kindes widerspiegeln.



AUSSCHLUSS

Es besteht kein Anspruch auf die Zuteilung in eine bestimmte Gruppe. Wir entscheiden bei der Zuteilung nach Gesichtspunkten wie der Gruppenkonstellation hinsichtlich Alter, Geschlecht, Geschwisterkinder usw.

Für alle in die Einrichtung aufgenommenen Kinder wird eine Probezeit von 8 Wochen festgesetzt. Über den etwaigen Ausschluss eines Kindes entscheidet die Gemeinde im Einvernehmen mit der KiTa-Leitung.

ALLERGIEN

Sollte Ihr Kind auf bestimmte Stoffe oder Lebensmittel allergisch reagieren, teilen Sie uns dies bitte direkt bei der Anmeldung mit.

Zusätzlich vermerken Sie dies bitte in den Ihnen übersandten Unterlagen.

BUCHUNGSZEITEN

Zu Beginn des KiTa-Jahres buchen Sie die für Ihr Kind benötigte Betreuungszeit in unserer Einrichtung. Nähere Informationen entnehmen Sie ihren Unterlagen oder können Sie im Leitungsbüro erfragen. Auch Änderungen während des KiTa-Jahres sind in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Umzug, Veränderung der Berufstätigkeit) möglich.

Auch dazu sprechen Sie bitte die KiTa-Leitung frühzeitig an. Achtung: Ihre tägliche Buchungszeit wird immer ab 7:30 Uhr berechnet (außer bei Frühbetreuung ab 7:00 Uhr).



BESCHWERDEMANAGEMENT

Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich jederzeit an eine Fachkraft oder direkt an die Leitung. Auch die Klärung unangenehmer Dinge gehört für uns zu einer gelungenen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

BAYERISCHER BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLAN (BAYBEP)

Wir arbeiten nach den Grundlagen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP).

Dieser dient als fundierter Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und ihren Familien. Die gesetzliche Grundlage dafür bildet das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).

Der BayBEP stellt „ein politisch-gesellschaftliches „Instrument“ dar, mit dessen Hilfe eine hohe Bildungsqualität in allen Bildungsorten und für alle Kinder gesichert werden soll.“ (BayBEP, 10. Auflage 2019, S. XII, Cornelsen Verlag GmbH)

Für die Arbeit in der Kinderkrippe gibt es ergänzend zum BayBEP auch die Handreichung „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren“.

Im BEP werden u.a. kindliche Basiskompetenzen, themenbezogene und -übergreifende Bildungs- und Erziehungsbereiche und Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität dargelegt.

BESCHRIFTUNG

Um Verwechslungen zu vermeiden oder liegengeliebene Dinge zuordnen zu können, bitten wir Sie dringend, ALLE Kleidungsstücke usw. Ihres Kindes mit Namen zu kennzeichnen.

BROTZEIT

Geben Sie Ihrem Kind bitte abwechslungsreiche und ausgewogene Brotzeiten mit in die KiTa.

Wir wissen natürlich, dass Kinder „Süßigkeiten“ lieben und hin und wieder auch gerne etwas mitbringen möchten.



Wir bitten Sie dennoch darum, dass das Mitgeben von Süßigkeiten die Ausnahme bleibt.

Bitte denken Sie auch an die Umwelt und geben Sie die Brotzeiten in einem wiederverwendbaren Behälter mit. In der Krippe wird immer gemeinsam gegessen, während im Kindergarten gleitend Brotzeit gemacht werden kann. Wir stellen zusätzlich täglich Bio-Rohkost zum „Snacken“ zur Verfügung.

D DIGITALE MEDIEN

In der heutigen Lebenswelt ist Ihr Kind permanent mit verschiedensten Formen von digitalen Medien konfrontiert. Daher zählt es auch zu unseren Aufgaben, Kinder an diese heranzuführen und Ihnen einen bewussten, adäquaten Umgang damit nahezubringen.

Wir setzen digitale Medien beispielweise zur Beschaffung von Informationen ein: Häufig tun sich im Spiel oder im Projekt Fragen bei den Kindern auf, die nicht einfach zu beantworten oder nachzuschlagen sind. Dann gehen wir mit den Kindern an den PC und recherchieren auf speziellen Plattformen.

Angeichts der Flut der digitalen Medien, die von Experten durchaus kritisch gesehen wird, ist es uns allerdings auch ein Anliegen, Ihrem Kind „Inseln“ und Zeiträume zu schaffen, die frei davon sind bzw. ihm Alternativen in Form analoger Medien aufzuzeigen. So stellen digitale Medien ganz bewusst nur einen sehr kleinen Teil der Alltagsgestaltung in der „Mäusebande“ dar.

DOKUMENTATION

Die kontinuierliche Beobachtung Ihres Kindes ist die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Unsere Beobachtungen dokumentieren wir in Form verschiedener Beobachtungsbögen.



Im Kindergarten geschieht dies mithilfe der gesetzlich vorgegebenen Bögen

- Perik: erfasst den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes, seine Basiskompetenzen und Resilienz und wird 1x jährlich aktualisiert
- Seldak: dokumentiert den Stand der Sprachentwicklung (Wortschatz, Grammatik, Dialekt, Artikulation, Phonologie...) und wird 1x in der gesamten Kindergartenzeit erfasst.
- Sismik: nur für Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. In der Kinderkrippe wird mit einem Entwicklungsprotokoll nach K. E. Beller die Entwicklung dokumentiert.

Für jedes Kind (in Kindergarten und Kinderkrippe) führen wir zusätzlich einen hauseigenen Beobachtungsbogen, der als Grundlage für das jährliche Entwicklungsgespräch mit Ihnen dient.

E EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnungsphase ist eine sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes richtet. Rechnen Sie deshalb bitte mit einer Eingewöhnungszeit von 3-4 Wochen im Kindergarten und 4-6 Wochen in der Kinderkrippe, bis Ihr Kind seine volle Buchungszeit erreicht hat. Nähere Informationen zur Eingewöhnung finden Sie in Ihren Unterlagen und können sie beim Elternabend für Neueinsteiger mit Ihrer Gruppenleitung besprechen.

ENTSCULDIGEN

Bei Urlaub oder Krankheit Ihres Kindes entschuldigen Sie es bitte immer entweder telefonisch (das Büro ist fast ständig besetzt und der Anrufbeantworter wird mehrmals täglich abgehört), per E-Mail oder im Vorfeld persönlich bei uns.





ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Über diesen Begriff stolpert man beim Lesen dieser Broschüre immer wieder, und das hat seinen Grund. Die kooperative und transparente Zusammenarbeit zwischen Träger, Team und Eltern ist uns in der „Mäusebande“ elementar wichtig. Siehe dazu u. a. Seite 17.

F

FESTE UND FEIERN

Immer wieder finden bei uns themen- und jahreszeitbezogene Veranstaltungen statt. Wir schätzen und erleben gerne die Gemeinschaft und lassen Sie als Eltern deshalb an vielen unserer Feste und Feiern teilhaben. Sie werden im Vorfeld über Aushänge und Handouts informiert und haben die Möglichkeit, sich dabei einzubringen. Wir freuen uns immer über die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die viele Veranstaltungen erst möglich machen. Danke!

FUNDSACHEN

Im Eingangsbereich der Einrichtung finden Sie eine Fundkiste, in der Sie regelmäßig nachsehen können, ob sich darin Dinge von Ihrem Kind befinden.

Die nicht zuzuordnenden Sachen werden nach frühzeitiger Ankündigung aussortiert und nicht abgeholte Gegenstände weitergegeben oder entsorgt.

FOTOS

In Ihren Anmeldeunterlagen bitten wir Sie um eine schriftliche Einverständniserklärung, damit wir Ihre Kinder fotografieren dürfen. Diese Bilder verwenden wir, um Projekte und Aktionen zu dokumentieren, unseren Tagesrückblick im Gruppentagebuch zu ergänzen und Ihnen als Eltern somit mehr Einblicke zu ermöglichen.

Zudem bekommt jede Maus am Ende Ihrer „Mäusebandenzeit“ ein Album mit Schnappschüssen als Abschiedsgeschenk und Erinnerung an die Jahre bei uns mit auf den Weg. Wenn wir Bilder zu besonderen Zwecken verwenden möchten (z.B. Konzeption, Internetdarstellung), fragen wir zuvor immer Ihre Einverständnis für den jeweiligen Einzelfall ab.

G

GETRÄNKE

Wir bieten den Kindern in der Einrichtung Wasser, Tee oder Saftchorlen an.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine leere Getränkeflasche mit, wir füllen diese immer wieder auf. Die Kosten dafür sind für alle Familien verbindlich, entnehmen Sie diese bitte der Gebührensatzung.

GEBURTSTAG

Der Ehrentag Ihres Kindes wird natürlich auch bei uns in besonderer Atmosphäre in den Gruppen gefeiert. In der Regel werden die Geburtstage einiger weniger Kinder zusammen gefeiert, die im gleichen Zeitraum Geburtstag haben. Im Vorfeld wird mit den Kindern bereits besprochen, was sie als „Geburtstagschmaus“ mitbringen wollen und der Termin mit Ihnen abgesprochen.

GESUNDHEIT

Auch dieser Bildungsbereich nimmt einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit ein.

Für die kindliche Entwicklung ist es wichtig, ein Gefühl für den eigenen Körper und seine Bedürfnisse zu entwickeln. Dazu zählen auch Teilbereiche wie Bewegung, Ernährung, Entspannung und Sexualität. Wir setzen die Förderung dieser Bildungsbereiche durch gezielte Angebote, Projekte und Aktionen sowie durch unsere Alltagsgestaltung um.

Wir legen z.B. Wert auf eine gesunde Brotzeit, stellen den Kindern Rohkost zur freien Verfügung, veranstalten Aktionstage oder -Wochen zum Thema gesunde Ernährung, laden den Zahnarzt zu einem Besuch ein, bieten Ihrem Kind Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten, führen Angebote zu Bewegung und Körperwahrnehmung durch und Vieles mehr.

GARDEROBENPLATZ

Bitte achten Sie auf die Sauberkeit und Ordnung am Garderobenplatz Ihres Kindes und sortieren Sie diesen regelmäßig aus. Es sollte immer genügend Wechselkleidung vorhanden sein und nur saisonal angemessene Kleidung.

H

HOSPITATION

Wir bieten Ihnen gerne die Möglichkeit, einen Termin für einen Hospitations- oder Besuchertag mit uns zu vereinbaren. Sie können dadurch Einblicke in den Gruppenalltag gewinnen und gerne selbst eine besondere Aktion mit den Kindern durchführen.

I

INTERNET

Sie können uns jederzeit per E-Mail erreichen, wir sehen die eingehenden E-Mails täglich durch.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.kitamäusebande.de, hier erhalten Sie aktuelle Informationen über das ganze Haus.

INTEGRATION VON FAMILIEN MIT MIGRATIONS HinterGRUND

Familien und Kinder aus anderen Ländern, Kulturen und Religionen sind in der Mäusebande herzlich willkommen. Unser Ziel ist es, ein Mit- und Nebeneinander verschiedener Kulturen zu ermöglichen. Dazu gehört, ein gegenseitiges Bewusstsein für die Verschiedenheit und Individualität zu schaffen und die kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschiede als Bereicherung zu verstehen.



Wir bieten Kindern und Familien mit Migrationshintergrund individuelle Unterstützung, Sprach- und Kommunikationshilfen, Eingliederung in die Gemeinschaft, Heranführung an unsere Leitkultur, einen achtsamen Umgang miteinander, Vermittlung von Hilfsangeboten und Vieles mehr, je nach Bedarf.

INKLUSION

Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind bei uns gut aufgehoben. Wir tun unser Möglichstes, um dem Inklusionsgedanken gerecht zu werden, damit sich Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigung oder besonderem Förderbedarf wohl fühlen und entfalten können.

Auch z.B. bei Entwicklungsverzögerung, individuellem Förderbedarf, Sprachentwicklungsverzögerung, körperlicher oder geistiger Einschränkung, Verhaltensauffälligkeit, Teilleistungsschwächen usw.

Wir unterstützen bei der Kontaktaufnahme mit Fachdiensten wie Ergo-, Logo- oder Physiotherapie, Beratungsstellen, beim Beantragen von Hilfen oder Individualbegleitung.

K

KINDERSCHUTZ UND KINDESWOHL NACH §8A SGB VIII



wir unterstützen dich, damit du dich bei uns wohl fühlen kannst:

- intensive Zusammenarbeit mit Fachdiensten
- Erstellung von Förderplänen in Kooperation mit Fachdiensten
- Einfühlungsvermögen, Verständnis und Akzeptanz
- gemeinsames Spielen und voneinander Lernen
- Integration in die vertraute Gemeinschaft
- Unbefangenheit im Umgang miteinander
- regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Elternberatung
- Stärkung deiner Ressourcen



Kinder haben nach §1631 BGB ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Um den Kinderschutz effektiv zu gewährleisten, gilt es, eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir als Kindertageseinrichtung haben die Aufgabe, mit offenen Ohren, einem geschärften Blick und logischem Menschenverstand Signale familiärer Überforderung zu erkennen und situationsangemessen zu reagieren. Wird ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (körperliche, seelische, sexuelle, mediale Gewalt oder Vernachlässigung) vermutet oder festgestellt, verfahren wir nach den offiziell vorgegebenen Richtlinien. Im Verdachtsfall dokumentieren wir zunächst alle Beobachtungen. Je nach Gewichtung des Verdachts wird nun in unterschiedlicher Weise verfahren: Besteht weiterhin der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, wird eine sog. ISEF (insofern erfahrene Fachkraft) des zuständigen Landratsamtes hinzugezogen.

In akuten Fällen ist konsequentes Handeln (z.B. Alarmieren der Polizei) ggf. auch gegen den Willen der Eltern erforderlich. Handelt es sich um sog. mindere Vermutungen, suchen die Gruppenleitung und KiTa-Leitung ein positives Gespräch mit den Eltern, dessen Ziel die Inanspruchnahme von Hilfe ist.

KLEIDUNG

Um dem Bildungsanspruch in allen Bereichen gerecht zu werden, experimentieren und forschen wir viel, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Achten Sie bitte deshalb auf bequeme, wetterangemessene Kleidung, die schmutzig werden darf. Außerdem sollte zur Sicherheit immer ein Satz Wechselkleidung am Garderobenplatz lagern.



KRANKHEITEN

Gerade in Kindertageseinrichtungen bleiben Erkrankungen leider nicht aus. Teilen Sie uns bitte vor allem ansteckende Krankheiten Ihres Kindes umgehend mit. Bestimmte Erkrankungen sind meldepflichtig für uns und das Kind darf erst wieder mit ärztlichem Attest die KiTa besuchen. Fragen Sie dazu bitte bei der Einrichtungsleitung nach. Zum allgemeinen Vorgehen bei Krankheiten beachten Sie unser Infoblatt „Hausregeln Kranke Kinder“ in Ihren Unterlagen.

KUNST UND KULTUR

Die musisch-ästhetische Bildung ist für uns ein ganz selbstverständlicher Bestandteil des pädagogischen Alltags. Es ist uns wichtig, Ihr Kind mit Techniken, Materialien und Kunststrichtungen vertraut zu machen und ihm die Möglichkeit zu geben, sich kreativ auszuleben.

Wir singen und musizieren täglich mit Ihrem Kind und haben einen großen Fundus an Instrumenten, die spielerisch kennengelernt und ausprobiert werden können.

L

LITERACY

Dieser Begriff umfasst im weitesten Sinne alle Erfahrungen und Grundfähigkeiten rund um die Sprech- und Schriftkultur. Er umfasst Kompetenzen wie Lesefreude, Vertrautheit mit Büchern und Schriftsprache, Textverständnis, sprachliche Abstraktionsfähigkeit und Medienkompetenz. Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen in diesen Bereichen zu machen, z.B. durch Reime, Gedichte, Lieder, Theaterspiele, Gespräche, Kinderkonferenzen uvm.



LUFT UND LIEBE

Wir gehen fast täglich und bei jedem Wetter in den Garten oder Wald. Bitte denken Sie an wetterangemessene Kleidung und Wechselkleidung, im Sommer Sonnencreme. So steht dem Spielen und Lernen an der frischen Luft nichts im Wege.

M

MITTAGESSEN

Wir bieten täglich ein warmes Mittagessen an, das bei längerer Buchung als bis 13:00 Uhr (Kindergarten) bzw. 11:30 Uhr (Krippe) verpflichtend ist. Wir erhalten unser abwechslungsreiches und ausgewogenes Mittagessen fertig angeliefert, immer aus mehreren Gängen bzw. Bestandteilen (z.B. Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise der Hauptspeise mit Beilagen, Nachspeise) vielseitig zusammengestellt.

Im Eingangsbereich können Sie immer den Essensplan für den aktuellen Monat einsehen.



N

NACHHALTIGKEIT

Das Denken und Handeln im Sinne der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ist uns ein zentrales Anliegen. Wir bieten den Kindern vielfältige Anlässe, sich mit Themen wie Mülltrennung und -vermeidung, Strom- und Wassersparen, Konsumverhalten, Essgewohnheiten und Transportwege auseinanderzusetzen. Anknüpfend an die Lebenswelt der Kinder wollen wir ihnen die Möglichkeit geben, die Auswirkungen ihres Handelns zu verstehen und sich mit Umwelt und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Bitte handeln auch Sie als Vorbild und unterstützen Ihr Kind dabei, sein Handeln zu reflektieren, Zusammenhänge zu entdecken, Standpunkte zu finden und Verantwortung zu übernehmen.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Von 14:00 bis 16:00 Uhr findet die Betreuung in der Mäusebande gruppenübergreifend für Kindergarten- und Krippenkinder statt.

Für eine noch intensivere Vernetzung findet die Betreuung täglich in einer anderen Gruppe oder nach Möglichkeit im Garten statt. Während dieser Zeit können Sie Ihr Kind laufend abholen, je nach Buchungszeit. Es finden dann in der Regel keine Bildungsangebote statt, damit diese Zeit zum intensiven Freispiel im gruppen- und altersübergreifenden Kontakt genutzt werden kann.

NATURWISSENSCHAFTEN

Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik und Technik - Bildung in all diesen Bereichen setzen wir in Vernetzung mit anderen Bildungsbereichen um. Schon im Alltag Ihres Kindes stecken viele Elemente dieser Disziplinen, die es sich im Freispiel in verschiedenen Bereichen erschließen kann (siehe auch: „Praxisbeispiel: Spielen im Sandkasten“ auf S. 12). Auch ganz gezielt fördern wir in diesen Bereichen z.B. durch das Programm „Haus der kleinen Forscher“, Experimente, Bildungsangebote und Projekte.

Ö

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Kindertageseinrichtung ist täglich von 7:30 - 16:00 Uhr (freitags 7:30 - 14:00 Uhr) geöffnet.

Bei Bedarf bieten wir einen Frühdienst ab 7:00 Uhr an. Grundsätzlich sind unsere Öffnungszeiten immer am Bedarf der Familien orientiert. Durch unsere jährliche Elternabfrage ermitteln wir den aktuellen Betreuungsbedarf und verändern bei ausreichendem Bedarf unser Betreuungsangebot dahingehend.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ein weiteres Anliegen ist uns die Transparenz unserer Arbeit nach Außen und die Information der Öffentlichkeit. Wir veröffentlichen regelmäßig Berichte im Gemeindeanzeiger der Gemeinde Grabenstätt und bei größeren Aktionen ist häufig auch die lokale Presse vertreten. Auch auf unserer Internetseite sind aktuelle Informationen für die Öffentlichkeit jederzeit einsehbar. Bei der Veröffentlichung von Bildern berufen wir uns auf Ihre Einverständniserklärung und wahren selbstverständlich die geltenden Datenschutzrichtlinien.



P

PARTIZIPATION

„Jedes Kind hat das Recht, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu äußern“ (UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 12). Wir gestalten den Alltag zusammen mit Ihrem Kind. Wir trauen ihm Vieles zu, damit es selbstständig Erfahrungen sammeln kann. Wir gehen auf seine Ideen ein und bieten ihm ein Mitsprache- und Entscheidungsrecht.

Durch die Übernahme von Verantwortung erfährt Ihr Kind Selbstwirksamkeit und Motivation, entwickelt eigene Strategien zur Problembewältigung und zum Erreichen von Zielen. Unsere Aufgabe ist es, entwicklungsentsprechende Impulse zu setzen, aber auch an Grenzen heranzuführen. Um gemeinsam mit Ihrem Kind Entscheidungen zu treffen, legen wir Regeln gemeinsam fest und streben ein individuell auf jedes Kind ausgerichtetes Handeln an.





Gemeinderat



PRAKTIKANTEN

Um unserer Ausbildungsverpflichtung nachzukommen und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, Einblicke in das Arbeitsfeld in der KiTa zu bekommen, werden bei uns Praktika verschiedenster Art abgeleistet, vom Schnupper- oder Schülerpraktikum bis zum Berufsanererkennungsjahr.

Es ist also möglich, dass Ihnen von Zeit zu Zeit neue Gesichter bei uns begegnen - dazu informieren unsere Praktikanten Sie über einen Steckbrief im Eingangsbereich.

PÄDAGOGIK

Unsere pädagogische Ausrichtung evaluieren wir laufend unter Einbeziehung neuester Erkenntnisse und der sich ständig verändernden Lebenswirklichkeit der Kinder und ihrer Familien.

Wir arbeiten nach dem Leitprinzip des teiloffenen Konzeptes, was bedeutet, dass Ihr Kind feste Gruppenstrukturen und verlässliche Bezugspersonen genauso vorfindet, wie die Möglichkeit, sich zu vernetzen und frei zu entfalten.

Darüber hinaus ist unsere Pädagogik geprägt von Einflüssen namhafter Pädagogen, Hirnforscher usw. (z. B. Gerald Hüther, Armin Krenz, Emmi Pikler, Maria Montessori) und Elementen grundlegender pädagogischer Ausrichtungen (Reggio-Pädagogik, situationsorientierter Ansatz).

PROJEKTE

Die Projektarbeit ist ein zentraler Bestandteil des „Situationsorientierten Ansatz“ und prägt somit auch unseren Jahresverlauf und das Gruppengeschehen. Über das Jahr finden in der Regel mehrere Projekte statt, sowohl gruppenintern als auch einrichtungsübergreifend.

Der Zeitraum und Verlauf, den ein Projekt nimmt, ist zu Beginn immer offen. Wir beobachten die Kinder genau, greifen Themen auf, die sie beschäftigen und lassen Ideen und Entwicklungen daraus entstehen, die schließlich in einem Projekt verwirklicht werden. Wir unterstützen dabei die Kinder in ihrem Bedürfnis und bieten ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich mit Themen auseinanderzusetzen, Erfahrungen zu sammeln und sich Wissen anzueignen.

R

RAUSSCHMEISSEN

Jedes Jahr am letzten regulären KiTa-Tag (meist auch letzter Schultag) werden unsere großen Schulanfänger im wahrsten Sinn des Wortes über ein Elternspalier liebevoll „rausgeschmissen“. Gleichzeitig ist es auch das Abschlussfest der einzelnen Gruppen. Deshalb ist für Ihr Kind, auch wenn es noch nicht „rausgeschmissen“ wird, die Anwesenheit von Eltern oder Verwandten besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme an diesem wunderschönen Fest und der ehrenvollen Verabschiedung aller Abgänger.



REDUZIERTER BETRIEB

Um unsere Schließtage so gering wie möglich zu halten, bieten wir einen reduzierten Betrieb in Form von sog. Feriendiensten oder Notdiensten an.

Im Feriendienst (in allen Schulferien außer an Schließtagen) haben wir täglich von 7:30 bis 14:30 Uhr (Freitags bis 14:00 Uhr) geöffnet. Die Anmeldung Ihres Kindes für den Feriendienst erfolgt über eine Liste im Eingangsbereich.

Der Notdienst hingegen ist eine absolute Ausnahme und findet maximal an vereinzelten Tagen statt, z. B. am Tag nach der Vorschulübernachtung, nach der das Personal aus arbeitszeitrechtlichen Gründen nicht zur Betreuung eingesetzt werden kann. Die Anmeldung erfolgt persönlich bei der Einrichtungsleitung und ist ausschließlich im absoluten Notfall möglich.

RELIGION UND ETHIK

Als gemeindliche Kindertageseinrichtung zählt die religiöse Erziehung nicht zu unseren zentralen Aufgaben. Trotzdem ist es uns wichtig,

beispielsweise Feste im Jahreskreis, die in unserer christlichen Leitkultur fester Bestandteil sind, zu feiern. Sie geben dem Jahr Struktur und helfen den Kindern, sich zu orientieren. Auch die Vermittlung ethischer Werte gehört zu unseren Aufgaben. Kinder werden im Alltag mit verschiedensten Kulturen und Religionen konfrontiert, daher ist es wichtig, ein ethisches Bewusstsein, Toleranz und Offenheit anderen Glaubensrichtungen gegenüber zu schaffen.

S

SATZUNG

Die Kindertageseinrichtungssatzung der Gemeinde Grabenstädt ist im Eingangsbereich und im Büro der Leitung einzusehen. Bei Bedarf können Sie sich jederzeit ein eigenes Exemplar aushändigen lassen. Die aktuelle Gebührensatzung liegt dieser Mappe bei. (zu finden auch auf: www.grabenstaett.de/ ortsrecht)

SCHLAFEN / RUHEN

Schlaf bzw. Ruhe ist ein Grundbedürfnis der kindlichen Entwicklung. Die Forschung ist sich einig: eine Ruhephase während des Tages ist wichtig, um Reize und Erlebnisse zu verarbeiten und fördert die Aufnahme- und Lernfähigkeit. Das umgangssprachliche „Runterkommen“ ist dabei ganz wörtlich zu nehmen:

Der Körper muss zur Ruhe kommen, damit die Stressparameter sinken und der Hormonhaushalt wieder in Einklang kommt. Vor Allem in dem mit Eindrücken vollgepackten KiTa-Alltag ist dies essentiell für Ihr Kind und seine emotionale und körperliche Verfassung.

Die Bedürfnisse sehen dabei oft unterschiedlich aus: In der Kinderkrippe halten die Kinder in der Regel einen erholsamen Mittagsschlaf. Einige Kinder haben auch im Kindergartenalter noch das Bedürfnis nach einem Mittagsschlaf. Für andere Kinder reicht das körperliche zur-Ruhe-kommen in einer reizreduzierten Umgebung, z. B. hören von ruhiger Musik oder einer Geschichte.

Wir legen Wert darauf, Ihrem Kind den richtigen Rahmen für sein individuelles Ruhebedürfnis bieten zu können. Daher ist unser Haus in der Zeit zwischen 13:00 und 14:00 Uhr geschlossen und das Abholen nur in Ausnahmefällen möglich, damit diese sensiblen Phase möglichst frei von Störungen bleibt.





SCHULE

Die enge Kooperation mit der Grundschule ist die Voraussetzung für einen gelungenen Übergang Ihres Kindes vom Kindergarten in die Schule. Um diese anspruchsvolle Zeit für alle zukünftigen Schulanfänger bestmöglich zu gestalten, finden verschiedene Angebote statt: Lehrerbefuche, Verkehrssicherheitstraining der Verkehrswacht, spielerische Förderung in Kleingruppen, Besuch in der Schule, Schuleingangsuntersuchung, Schultütenbasteln und unsere „Schulprojektwoche“.

SOMMERKINDER

Um berufstätigen Eltern mit Schulkindern mehr Unterstützung bieten zu können, bieten wir für 1-2 Wochen in den Sommerferien das Programm „Sommerkinder“ für Grundschulkindern an. Hierzu ist eine Anmeldung im Vorfeld nötig, wir informieren Sie zeitnah, sobald die Voraussetzungen für das Stattfinden des Programms gegeben sind.

SAUBERKEIT

Wir bitten Sie, allgemein auf Sauberkeit im Haus und auf dem Gelände zu achten. Bitte betreten

Sie die Gruppenräume und die Turnhalle nicht mit Straßenschuhen. In Wintermonaten oder an nassen Tagen steht ein Bodenwischer immer bereit, um nasse Rückstände sofort selbst zu entfernen und damit auch Verletzungsrisiken zu vermeiden.



T

TAGESABLAUF

Mit Ihren Anmeldeunterlagen erhalten Sie einen Tagesablauf für den Kindergarten bzw. die Kinderkrippe. Die Tagesstruktur der beiden Bereiche unterscheidet sich geringfügig, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Altersstufen gerecht werden zu können. Zu Beginn des KiTa-Jahres hängt der Tagesablauf zusätzlich vor den Gruppen aus.

U

UNFÄLLE/UNFALLVERSICHERUNG

Wenn ein Unfall in der KiTa passiert, werden Sie unverzüglich informiert und alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Bei kleineren Verletzungen erhalten Sie immer Information beim Abholen und einen Unfallbericht.

Nach den derzeit geltenden Bestimmungen sind Kinder bei Unfällen auf dem direkten Weg zu und von der Einrichtung, während des Aufenthalts in der Einrichtung und außerhalb des Grundstücks bei Festen, Ausflügen etc. unfallversichert.

Versicherungsträger ist die DGUV (kommunale Unfallversicherung Bayern).

V

VORKURS DEUTSCH

Für Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist oder die zusätzlichen Förderbedarf im sprachlichen Bereich haben, bieten wir bei Bedarf den „Vorkurs Deutsch“ an. Aufbauend auf Sprachstandsfeststellungen und Beobachtungsbögen entscheiden wir, ob wir Eltern die Teilnahme Ihres Kindes am Kurs empfehlen.

Der 240 Unterrichtsstunden umfassende Kurs kann in Kooperation mit der Grundschule stattfinden und beginnt mit dem vorletzten Kindergartenjahr.

VERTRAUEN



Dieser Punkt ist für uns von besonderer Bedeutung. Wir Fachkräfte pflegen ein vertrauensvolles Verhältnis, sowohl untereinander als auch mit Ihrem Kind. Ebenso streben wir ein Vertrauensverhältnis zwischen Kindertageseinrichtung und Familien an und freuen uns über offene Worte.

VORBEREITUNGSZEIT

Es ist uns wichtig, in der Kernzeit voll und ganz für Ihr Kind da zu sein. Daher legen wir alle anderen Aufgaben in die sogenannte „Vorbereitungszeit“. Dafür nutzt ein Teil der Fachkräfte die Zeiten mit geringerem Betreuungsbedarf, vor allem in den Ferien oder nachmittags. So vermeiden wir zusätzliche Schließzeiten. Zu unseren Aufgaben zählen u. a. die Dokumentation von Beobachtungen, die Vorbereitung pädagogischer Angebote, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die für die Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sind, Teambesprechungen, Entwicklungsgespräche uvm.



So können wir die Zeit mit Ihren Kindern davon unberührt lassen und eine gleichbleibend hohe Betreuungsqualität garantieren.

W

WÜNSCHE

Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir immer offen und freuen uns über konstruktive Kritik. Wir möchten Sie ermutigen, sich insbesondere bei Fragen vertrauensvoll an uns zu wenden.

Z

ZUSAMMENARBEIT

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Uns liegt eine gute und vertrauensvolle Kooperation mit den Familien sehr am Herzen. Wir möchten diese im Sinne Ihres Kindes gemeinsam mit Ihnen leben.



Zu guter Letzt

Herzlichen Dank an die Fachkräfte, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung seit der Eröffnung der „Mäusebande“ in Erlstätt am gleichen Ziel gearbeitet haben und an die, die immer wieder an der Überarbeitung der Konzeption mitarbeiten und es in Zukunft weiter tun werden.



Literaturverzeichnis:

- Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (BayBE), 10. Auflage 2019, S. XII, Cornelsen Verlag GmbH
- Internetdarstellung bayerisches Staatsministerium, Verlag Berlin Cornelsen Verlag Finken-Verlag, Oberursel, www.finken.de
- Küspert & Schneider 1999, Vandenhoeck & Ruprecht
- Fridolin: in Anlehnung an das Bilderbuch „Dies und das kann Fridolin“, Boy Lorngen
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Vorkurs Deutsch 240 in Bayern. Eine Handreichung für die Praxis. Modul A. München: Bayerische Staatsregierung
- Fritz, Lubenthal/Schubert, Susanne (2014) Praxis kompakt. Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Sonderheft „Kindergarten heute“, Freiburg: Herder

- Dr. Ulrich, Michaela (2003) Literacy - sprachliche Bildung im Elementarbereich. In „Kindergarten heute“ Jg. 33. S. 6-18.
- Haug-Schnabel, Gabriele/Bensel, Joachim (2017) Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die ersten 10 Lebensjahre. Freiburg, Basel, Wien: Herder S. 23 ff.
- Landratsamt Traunstein (Amt für Kinder, Jugend und Familien KJPP, Universitätsklinikum Ulm (Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie)
- https://www.google.com/search?q=wuppi+bilder&source=ins&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKewjkk8i77J7pAhXkLk0KHfZBAJwQ_AUoA3oECawQBA&biw=1900&bih=949#imgrc=HiodxQyPjfyJHM
- https://www.google.com/search?q=w%C3%BCrzi+w%C3%BCrzbürger+sprachprogramm&source=ins&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKewjkk8i77pAhVnyoUKHdk9AYcQ_AUoA3oECawQBQ&biw=1900&bih=900#imgrc=RMVexC4TEEglwM
- Rettet das Spiel, Gerald Höther, Christoph Quarch, Hanser Verlag 2. Auflage (2020)



©

Kindertageseinrichtung „Mäusebande“ in Erlstätt

Kaltenbacher Weg 15 · 83355 Grabenstätt

Tel.: 0861 - 166 93 13

kita.erlstaett@grabenstaett.de

www.kita-maesebande.de

